

„Der blinde Bartimäus“

In der Mitte liegt das Sonnentuch mit dem Messbuch, dem Gebetswürfel und der Jesuskerze

1. Begrüßung (Anja)
Auch heute heißen wir euch wieder ganz herzlich zu unserem Kindergottesdienst willkommen. Schön, dass ihr heute gekommen seid. Wir freuen uns auch über das Jugendorchester, das uns wieder mit Musik begleiten wird. Aber heute werden wir auch selbst Musik machen. Das wird bestimmt lustig.
2. Entzünden der Jesuskerze /Kreuzzeichen
Jesus hat einmal gesagt: „Wo Menschen in meinem Namen beisammen sind, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter ihnen.“
3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“ (Zettel)
4. Ergänzung der Sonne
5. Erlebnisteil

a) (Susanne)

Wir hören gleich eine Geschichte aus der Bibel. Sie erzählt von einem Mann, der blind ist. Wir wissen nicht, wie es ist, nichts sehen zu können. Aber wir wollen es einmal ausprobieren.

Die Kinder werden aufgefordert, sich einen Freund / eine Freundin oder ein Elternteil auszuwählen. Einem Kind werden die Augen verbunden. Die Kinder sollen sich durch die Kirche führen, danach tauschen.

Gespräch darüber:

- **Wie hat sich das „blinde“ Kind gefühlt?**
- **Was konnte es nicht mehr sehen?**
- **Was kann man nicht tun? Was kann man tun?**

b) (Sandra)

Auf einem Tablett werden verschiedene Instrumente vorgestellt (Klanghölzer, Tamburin, Rasseln, Schellenring). Wir lassen sie kurz erklingen und besprechen, welche „Rolle“ sie in der Geschichte spielen (siehe Anhang).

Sie werden an die Kinder verteilt. Dazu werden Gruppen mit gleichen Instrumenten gebildet und von einem Erwachsenen begleitet.

6. Religiöse Geschichte mit Instrumenten (Nina)
(siehe Anhang)
7. Lied „Lasst uns miteinander“ (SL S. 22 Nr. 17)
Mehrfach durchsingen, dazu die Instrumente einsetzen.
8. Gebetswürfel
9. Vater unser (mit Bewegungen)
10. Segen
11. Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (SL S. 119 Nr. 151)

Die Kinder erhalten ein Ausmalbild zur religiösen Geschichte.

Hinweis auf den nächsten Kindergottesdienst am 3. Juni.

Der blinde Bartimäus

Einmal ging Jesus mit seinen Freunden in die Stadt Jericho.	Klanghölzer
Da waren viele Menschen.	Rasseln, Schellenring
Auch Bartimäus war dort. Er war blind.	Tamburin streichen
Bartimäus hörte Jesus und die vielen Menschen.	Klanghölzer, Rasseln, Schellenring
Da rief Bartimäus ganz laut: „Jesus!“	Tamburin+ Schlägel Rasseln, Schellenring
Die Menschen sagten: „Sei still, Bartimäus.“	Tamburin+Schlägel
Aber Bartimäus rief noch viel lauter: „Jesus!“	Rasseln, Schellenring
Die Leute sagten zu ihm: „Schrei nicht so laut. Jesus hat keine Zeit für dich.“	
Jesus aber hörte, dass sein Name gerufen wurde. Und er sagte: „Bringt den Mann zu mir.“	Klanghölzer
Daraufhin sagten die Menschen zu Bartimäus: „Jesus ruft dich.“	Rasseln, Schellenring
Da warf Bartimäus seinen Mantel weg, stand auf und ging zu Jesus.	Tamburin+Schlägel
Und Jesus fragte ihn: „Was soll ich für dich tun?“	Klanghölzer
Bartimäus antwortete: „Herr, ich möchte wieder sehen können.“	Tamburin streichen
Da sagte Jesus: „Geh! Weil du glaubst, bist du gesund.“	Klanghölzer
Da konnte Bartimäus tatsächlich wieder sehen. Er sah die Menschen um sich herum. Und mitten unter ihnen sah er Jesus, der ihm die Augen geöffnet hatte.	Triangel (mehrfach)
Und Bartimäus ging mit Jesus und wich ihm nicht mehr von der Seite.	Klanghölzer, Tamburin+Schlägel